



## Checkliste

### § 25a AufenthG – Bleiberecht für Jugendliche und junge Erwachsene

Menschen mit einer Duldung können eine Aufenthaltserlaubnis bekommen, wenn sie gut in Deutschland integriert sind. Dafür muss man einen Antrag bei der Ausländerbehörde stellen.

Die **Aufenthaltserlaubnis „25a“** können junge Menschen mit Duldung oder mit Chancenaufenthaltsrecht („104c“) bekommen, die zwischen 14 und 26 Jahren alt sind und sich in Deutschland integriert haben. Familienangehörige, die in Deutschland leben, können möglicherweise ebenfalls eine Aufenthaltserlaubnis bekommen.

Die nachfolgende Liste soll dabei helfen, alle Voraussetzungen zu erfüllen.

### Die Voraussetzungen für ein Bleiberecht nach § 25a AufenthG

#### 1. Passpflicht

- Ich habe einen Pass → **weiter**
- Ich habe noch keinen Pass
  - Ich habe meinen Pass schon beantragt → **warten**
  - Ich kann meinen Pass **nachweislich** nicht zu beschaffen → „Reiseausweis für Ausländer“, **Beratungsstelle**

#### 2. Aufenthaltsstatus

Zeiten mit einer „**Duldung für Personen mit ungeklärter Identität**“ werden für die Voraussetzungen **Nr. 2 und 3** nicht mitgezählt! Mit einer solchen Duldung kann man auch keinen Antrag stellen.

- Ich habe eine Duldung
  - Ich bin seit mindestens 12 Monaten geduldet → **weiter**
  - Ich bin noch nicht seit 12 Monaten geduldet → **Antragstellung (noch) nicht möglich**
- Ich habe das Chancenaufenthaltsrecht (§ 104c AufenthG) → **weiter**
- Ich habe eine Aufenthaltsgestattung → **Antragstellung (noch) nicht möglich**
- Ich habe eine Aufenthaltserlaubnis → **Antragstellung nicht möglich**

#### 3. Voraufenthaltszeit

- Ich lebe seit drei Jahren in Deutschland → **weiter**
  - Keine Unterbrechung der Aufenthaltszeit
  - Unterbrechung der Aufenthaltszeit (Ausland, Zeiten ohne Ausweis) → **Beratungsstelle**
- Ich lebe seit weniger als drei Jahren in Deutschland → **Antragstellung (noch) nicht möglich**

#### 4. Integration in Deutschland

Bei „25“ kommt aus vor allem auf Schulbesuch oder Ausbildung an. **Es gibt Ausnahmen für Menschen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen können, zum Beispiel, weil sie krank sind.**

- Ich habe in Deutschland drei Jahre die Schule besucht → **weiter**
- Ich habe in Deutschland einen Schulabschluss gemacht → **weiter**
- Ich habe in Deutschland eine Ausbildung abgeschlossen → **weiter**
- Nichts davon trifft auf mich zu → **Ausnahmen prüfen, Beratungsstelle**



## 5. Zeitpunkt der Antragstellung

- Ich bin mindestens 14 Jahre alt → **weiter**
- Ich kann den Antrag vor meinem 27. Geburtstag stellen → **weiter**
- Ich bin noch nicht 14 Jahre alt oder **schon 27 Jahre alt** → **Antragstellung (noch) nicht möglich**

## 6. Lebensunterhaltssicherung (Arbeit)

Bei „25a“ müssen Sie **während dem Schulbesuch, in einer Ausbildung oder im Studium den Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln sichern. Danach allerdings schon!** Dabei kommt es auf ihr Alter und die Familiensituation an.

- Ich habe eine Arbeit → **weiter** oder **Beratungsstelle zur Berechnung des nötigen Einkommens**
- Ich habe derzeit keine Arbeit...
  - Ich bin in einer Ausbildung, Schule oder Studium → **weiter**
  - Ich bin nicht in einer Ausbildung, Schule oder Studium und kann arbeiten → **Arbeit finden, Beratungsstelle**
  - Ich kann nicht arbeiten → **Ausnahmen prüfen, Beratungsstelle**

## 7. Mögliche Ausschlussgründe

- Ich habe Probleme wegen Bezügen zu Extremismus/Terrorismus → **Beratungsstelle**
- Mir wird Täuschung über meine Identität oder Verzögerungen bei der Passbeschaffung vorgeworfen → **Beratungsstelle**
- Es liegt eine **Ausweisungsverfügung** gegen mich vor → **Beratungsstelle**
- Ich wurde in Deutschland wegen einer Straftat verurteilt → **Beratungsstelle**
- Nichts trifft davon auf mich zu → **weiter**

## 25a für Familienangehörige

**Es ist möglich, Eltern oder die eigenen minderjährigen Kinder oder Ehegatten in den Aufenthalt „mitzunehmen“.** Die Anträge für Ihre Familienmitglieder können Sie stellen, nachdem Sie den „25a“ bekommen haben. Möglicherweise können Ihre Eltern ein eigenes Aufenthaltsrecht nach → „25b“ bekommen.

**Eltern und Ehegatten müssen ihren Lebensunterhalt eigenständig durch Arbeit sichern können,** unabhängig davon, ob Sie sich in Schule, Ausbildung oder Studium befinden.

- Ich bin minderjährig und meine Eltern leben in Deutschland
  - Meinen Eltern wird keine Täuschung über ihre Identität oder Verzögerungen bei der Passbeschaffung vorgeworfen **und...**
  - ... meine Eltern können ihren Lebensunterhalt durch Arbeit sichern → **Antrag auf § 25a Abs. 2 S. 1 AufenthG für die Eltern stellen**
  - Wenn meine Eltern einen Antrag stellen können **und weitere Kinder haben** → **Antrag auf § 25a Abs. 2 S. 2 AufenthG für die Kinder meiner Eltern stellen**
- Ich habe eine Ehefrau oder einen Ehemann, der/die mit mir im Haushalt lebt
  - Ihr oder ihm wird keine Täuschung über ihre/seine Identität oder Verzögerungen bei der Passbeschaffung vorgeworfen **und...**
  - ... sie oder er kann den Lebensunterhalt durch Arbeit sichern → **Antrag auf § 25a Abs. 2 S. 3 AufenthG für den Ehegatten stellen**
- Ich habe minderjährige Kinder, die mit mir im Haushalt leben → **Antrag auf § 25a Abs. 2 S. 5 AufenthG für meine Kinder stellen**